

AGCO

Erstes Quartal mit Plus abgeschlossen

Nettoumsatz liegt bei 1,9 Mrd. Euro – um 23,4 Prozent zum Vorjahr gestiegen



© Agco

Agco schließt das erste Quartal 2021 mit einem Plus ab.

AGCO hat seine Ergebnisse für das erste Quartal zum 31. März 2021 bekannt gegeben. Der Nettoumsatz für das erste Quartal belief sich auf ca. 1,9 Mrd. Euro (2,4 Mrd. US-Dollar), ein Anstieg von ca. 23,4 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Ohne Berücksichtigung von günstigen Währungsumrechnungseffekten in Höhe von ca. 3,5 Prozent stieg der Nettoumsatz im ersten Quartal 2021 um ca. 19,8 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2020. Der ausgewiesene Nettogewinn lag im ersten Quartal 2021 bei 1,65 Euro (1,99 US-Dollar) pro Aktie. Der Umsatz von AGCO in der Region Europa/Nahost stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 um 11,5 Prozent im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2020, ohne Berücksichtigung positiver Währungseffekte. Das Umsatzwachstum wurde in allen wichtigen Märkten erzielt, wobei die größten Zuwächse bei den Traktoren mit hoher Leistung und bei den Ersatzteilen zu verzeichnen waren. Das Betriebsergebnis stieg in den ersten drei Monaten 2021 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020 um etwa 34,9 Mio. Euro (42,0 Mio. US-Dollar), was auf höhere Umsatzerlöse und Produktionsvolumina zurückzuführen ist.

Ausblick

Der Nettoumsatz von AGCO für das Jahr 2021 wird voraussichtlich zwischen 8,80 und 9,0 Mrd. Euro (10,6 und 10,8 Mrd. US-Dollar) liegen, was auf ein verbessertes Absatzvolumen, die Preisgestaltung und positive Währungsumrechnungen zurückzuführen ist. Es wird erwartet, dass sich die Brutto- und operativen Margen gegenüber 2020 verbessern werden, was die Auswirkungen höherer Absatz- und Produktionsvolumina sowie Initiativen zur Margenverbesserung widerspiegelt. Der Ausblick berücksichtigt keine weiteren pandemiebedingten Umsatz- oder Produktionsunterbrechungen.